

Geld – Fensterkitt der alten Weltordnung

Nicht wenigen Akteuren mangelt es mittlerweile an notwendigen Geldmitteln, um die Lebensgrundlagen zu gewährleisten. Durch die vielen „Plünderungsaktionen“ und Kontopfändungen erkennt man ebenfalls den Versuch, verfallende Strukturen weiterhin aufrecht erhalten zu wollen.

Man sieht, dass es nicht mehr um Recht, sondern nur noch um Macht geht, wie sie in einer Hierarchie stets herrscht. Das System fällt mit seinem Vertrag, dem „Geld“ – der Zinseszins als impliziter Brand- und Wandelbeschleuniger.

Papst Benedikt dazu im Bundestag am 22.09.2011

Das Geldsystem ist die Außenhülle und mit ihm fällt auch die bisher erkaufte Glaubwürdigkeit an das alte System.

Aus diesem Grunde empfehlen wir allen Akteuren im Ausland ein Konto anzulegen, um die digitalen Geldmittel vor einer Kontosperrung und -plünderung zu bewahren.

Zudem ist es von Bedeutung, auch hier das Augenmerk auf die Geschäftspraktiken und das Anlageverhalten der jeweiligen Institution zu legen, ob sie sich an ethischen, humanen und moralischen Grundsätzen orientiert, da die Vergangenheit gezeigt hat, daß mitunter sogar mit „Krieg und Hunger“ Geschäfte gemacht werden (siehe Deutsche Bank).

Wer zudem ein Geschäftskonto mit SEPA-Option einrichten mag, um evtl. Forderungen realisieren zu wollen, erkundigt sich bitte selbst bei seiner Auslandsbank, welche Bedingungen dazu notwendig sind. Wie wir erfahren haben, wird es überall anders gehandhabt. In Holland erzählt so manche Bank, es gäbe kein SEPA.

In Südtirol benötigt man einen gültigen Pass oder Personalausweis, um ein Konto zu eröffnen und im Land übernachten zu können.

Wir raten bei einer möglichen SEPA-Option von wilden Buchungssorgien und „gerechtfertigten Wiedergutmachungen“ aus der Vernunft heraus ab.

Es gilt weiterhin: Keine Buchung ohne Beleg

Mittlerweile kann man auch über das Internet im Ausland Konten einrichten. Wer allerdings an der Grenze wohnt, hat die gute Möglichkeit direkt physisch vor Ort Vertrauen aufzubauen zum Nachbarland und seiner Bevölkerung. Darüber hinaus macht es Sinn, sich mit vielen zusammen zu finden und gemeinsam zum Termin zur Bank zu fahren. Was benötigt wird, sind Ausweisdokumente, die von der jeweiligen Institution akzeptiert werden. Telefonisch oder per E-Mail vorher zu erfragen.

Über ein Feedback zu den gemachten Erfahrungen würden wir uns freuen, um auch hier ein Gesamtbild der Situation entwickeln und ggf. die eine oder andere Frage im Vorfeld beantworten zu können.

Je mehr sich dazu entscheiden, desto weniger Möglichkeiten für die BRD Geldschöpfung zu betreiben.

Liebe Grüße

Die SEPARatisten

Feedback an: tochterdessiddartha@yahoo.de